

# Goldene Regeln für perfekte Tennisplätze

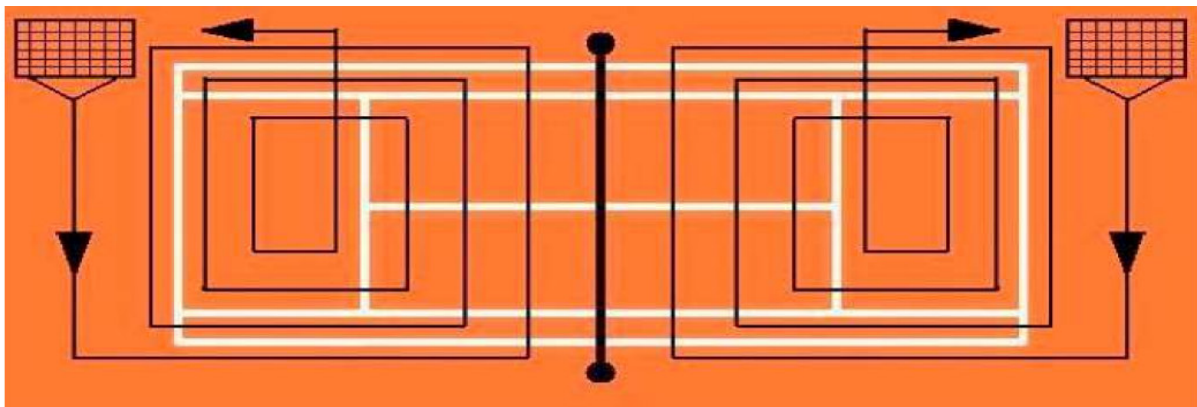


## Regel 1: Löcher und Unebenheiten immer schließen

Entstandene Löcher und Unebenheiten bitte sofort zutreten und zwar entgegen der Richtung des Aushubs. Sofern großflächige Unebenheiten bestehen, sollte der Sand vor dem Abziehen gleichmäßig mit einem Scharrierholz verteilt werden, um entstandene Löcher zu begradigen.

## Regel 2: Richtig abziehen

Wichtig ist, dass Ihr den Tennisplatz nach dem Spielen komplett (bis zum Zaun) wie nachstehend abgebildet abzieht:



## Regel 3: Immer Tennisschuhe

Bitte betretet die Tennisplätze ausschließlich mit Tennisschuhen!

## Regel 4: Nie zu trocken

Bei trockenem Boden ist der gesamte Tennisplatz (bis zum Zaun) mittels Beregnungsanlage zu bewässern. Die Zeitregulierung erfolgt über die in den Gangmitten installierten Zeitschaltuhren. Die Dauer der Beregnung sollte je nach Wetterlage 3-15 Minuten betragen. Sollte der Platz vor der eingestellten Zeit über genug Feuchtigkeit verfügen, kann die Zeitschaltuhr einfach per Hand auf Null zurückgedreht werden.

Die Bewässerung sollte je nach Temperatur zu Beginn, nach einem Match und ggf. auch in der Satzpause erfolgen.

## Regel 5: Zu nass ist zu nass

Das Spielen auf zu nassen Plätzen richtet große Schäden an. Nach einem Regenguss niemals versuchen, mit den Schlepptnetzen Wasserpfützen oder Wasserlachen zu beseitigen.

## Regel 6: Ordnung muss sein

Bitte sorgt letztlich auch für Ordnung. Die Schlepptnetze und Linienbesen gehören wieder an ihren Platz. Nehmt bitte Gläser, Getränkeflaschen usw. wieder mit. Müll ist in die dafür vorgesehenen Behälter zuwerfen.

Grundlegend gilt die einfache Regel:

**„Die Plätze solltet Ihr so verlassen, wie Ihr sie selbst gerne betreten möchtet.“**

Vielen Dank Euch allen sagen Vorstand und Platzwart!